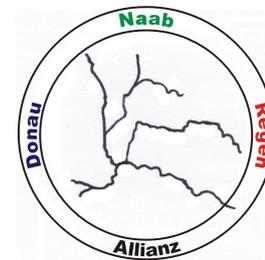


Donau-Naab-Regen-Allianz (DoNaReA)

Ein Netzwerk für Gewässerschutz



Sprecher: Dr. Josef Paukner 0941 / 64 00 726
Gerhard Härtl 0941 / 41 272

Anschrift: Dr. Josef Paukner Eifelstraße 47 a 93057 Regensburg
eMail: paukner@t-online.de

Regensburg, den 12. Januar 2013

„Erster Spatenstich“ zur Neugestaltung des Donau-Ufers an der Schillerwiese in Regensburg

Statement Dr. Josef Paukner

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit einem symbolischen „ersten Spatenstich“ beginnt jetzt die Neugestaltung der Schillerwiesen. Sie werden nach den Bauarbeiten und Baumpflanzungen, die in diesem und im nächsten Jahr geschehen werden, schöner und lebendiger sein als zuvor. Anders als bei anderen derartigen Spatenstichen nimmt hier ein Vertreter von Bürgern, Bürgerinitiativen und Netzwerken teil. Als Sprecher der Donau-Naab-Regen-Allianz DoNaReA und als Mitglied des Aktionsbündnisses von Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz und Arbeitsgemeinschaft „Fest im Fluss“ verbinde ich mit dieser Teilnahme den Dank an die Repräsentanten der Bundeswasserstraßenverwaltung, der Stadtverwaltung Regensburg und der weiteren beteiligten Verwaltungen für das konstruktive Zusammenwirken.

An den Schillerwiesen haben in den 90er Jahren engagierte Bürger gefordert, das Ufer der Donau umzugestalten und sie haben es nicht bei Protesten belassen. Die AG „Fest im Fluss“ hat in Abstimmung mit den Behörden Kiesbänke gestaltet, die als Badeplätze genutzt werden. An den Schillerwiesen haben 2013 Bürger in großer Zahl gegen Baumfällungen protestiert und es nicht bei Klagen belassen, sondern Vorschläge zur Neugestaltung entwickelt. Durch die kluge und weitsichtige Entscheidung von Herrn Diesler und Frau Warm konnte ein „Runder Tisch“ mit breiter Beteiligung von Bürgern tätig werden. Wir haben gemeinsam eine Lösung entwickelt, die alle miteinander tragen. Die Neugestaltung der Schillerwiesen ist zu einem „Sonnenscheinprojekt“ geworden, bei dem alle dafür sind und keiner dagegen ist. Wir sehen mit Dank und Hochachtung, dass die Stadt, der Stadtrat und Herr Oberbürgermeister Wolbergs ermöglicht haben, dass die Uferumgestaltung durch die Bundeswasserstraßenverwaltung unmittelbar einher geht mit Arbeiten, die die Stadt leistet. Als Leiter des Stadtgartenamtes hat Herr Krätschell maßgeblichen Anteil am Zustandekommen der Planungen und mein Dank an ihn verbindet sich mit dem Dank an alle beteiligten Mitarbeiter von Verwaltungen.

Wir verbinden mit diesem Dank die Hoffnung, dass das großartige Zusammenwirken in den „Runden Tischen“ ausstrahlen möge. Es hat sich erwiesen, dass es sich lohnt, wenn sich Bürger engagieren. Bei allen Dankesworten gilt es zu bedenken, dass die vielen Bürger, die sich hier eingebracht haben, den Grund für den Erfolg der „Runden Tische“ gelegt haben.

Es geschieht in Regensburg vieles, die Donau und den Regen in der Mitte der Stadt aufzuwerten. Gleichzeitig stehen die Arbeiten zum Hochwasserschutz in Reinhausen-Ost mit einer Neugestaltung des Regenufers vor dem Abschluss und am Donau-Nordarm wurde ein Renaturierungs-Projekt begonnen. In den nächsten Jahren wird in der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie viel zu geschehen haben. Wir beteiligen uns. Und wenn es dabei (oder an anderer Stelle) dann einmal wieder zu einem Konflikt kommen sollte, dann lassen sie uns diese so fair, offen und konstruktiv lösen, wie dies hier an den Schillerwiesen so gut gelungen ist.